

Göttinger Biologe entdeckt Flechten-Art „Anisomeridium biforme“ wieder

Von Angela Brünjes | 29.01.2014 19:29 Uhr

Flechten in alten Urwäldern der Slowakei sind das Thema der Dissertation des Biologen Stefan Kaufmann an der Universität Göttingen. Dass seine Flechtensuche im Märchenwald Einbeck im Landkreis Northeim besonders erfolgreich war, haben nun Untersuchungen ergeben: Er konnte die Flechtenart „Anisomeridium biforme“ nachweisen.



Flechtenkartierung im Märchenwald Einbeck: Biologe Stefan Kaufmann zeigt die Fundhöhe der Flechte „Anisomeridium biforme“.

© EF

Einbeck / Göttingen. Das passierte in Niedersachsen zuletzt 1928, im Bergland sogar zuletzt 1876. Deshalb galt die Art in Niedersachsen als verschollen, vermutlich ausgestorben, berichtet Henning Städtler vom Märchenwald Einbeck.

Biologe Kaufmann war im Spätherbst zur Flechtenkartierung im Märchenwald. Mit Pilzkundler Hartwig Ehlert suchte er Flechten und stellte eine Liste der im 23,8 Hektar großen Märchenwald, der seit 2012 nicht mehr forstwirtschaftlich genutzt wird und sich zum Urwald entwickeln kann, vorkommenden Arten zusammen.

Ungefähr 30 Flechtenarten wurden gelistet, darunter Anisomeridium biforme. Der Namensbestandteil biforme weist auf zwei ungleich große Sporen hin. Die Besonderheit des Fundes sei bestätigt worden, erklärte Kaufmann auf Tageblatt-Anfrage. Eine wissenschaftliche Veröffentlichung solle im Frühjahr erfolgen, kündigte der Nachwuchswissenschaftler an.

Urwald bei Einbeck

Der 23,8 Hektar große Märchenwald ist Teil des Stadtwaldes von Einbeck im Landkreis Northeim. Die letzten Baumpflanzungen erfolgten im Mai 2013.

Seitdem soll sich das Gebiet ohne forstwirtschaftliche Nutzung zum Urwald entwickeln. Einige der Bäume des Waldgebietes sind 250 Jahre alte Eichen.

23 Baumarten kommen vor. 122 Blüten- und Farnpflanzen-Arten, 68 Moos-Arten, 265 Pilz-Arten und 30 Flechten-Arten sind bisher erfasst worden.

383 Käfer-Arten, davon etwa 200 an Holz gebundene Käfer, gibt die Website maerchenwald-einbeck.de an.

Kommentieren

Drucken

Text

Empfehlen 0 i

Twittern 1